

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1865**

10 (17.1.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-229720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-229720)

# Severisches Wochenblatt.

N<sup>o</sup> 10. Dienstag, den 17. Januar 1865.

## Convocation.

1. Laut eines am 31. Mai 1864 abgeschlossen, am 7. Juli e. a. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts kaufte der Dienstknecht Menz Frerichs Cassens, zur Zeit bei dem Hausmanne H. Folkers am Grimmenferwege, von dem Hausmanne Johann Hinrich Delrichs zu Ebedafeld, Gemeinde Hohenkirchen, ein am Grimmenferwege belegenes, zwei Matten großes Landstück. —

Dasselbe wird begrenzt, im Westen vom Grimmenferwege, im Norden, Osten und Süden von den Ländereien des Proprietairs Meine Janssen Süls in Sever.

Auf Ansuchen des Käufers Cassens werden nun alle Diejenigen, welche an das vorbeschriebene Landstück dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Real-lasten zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche in dem auf den

6. März d. J.

angesezten Angabeterminen bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs, gehörig anzumelden.

Es bedarf indes keiner Angabe, wegen der von dem gedachten Landstücke alljährlich um Martini an den Proprietair Meine Janssen Süls in Sever zu entrichtenden Erbsteuer ad zehn Thaler Gold, indem dieser Anspruch ohne Angabe als prostrirt angenommen werden soll.

Präklusivbescheid erfolgt am

9. März d. J.

Sever, 1865 Januar 5.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

S. B.

Albers.

## Testaments-Gröffnung.

2. Das von den Eheleuten, Schullehrer Johann Christopher Meier und Rinste geborne Eden, früher zu Sandel, nachher zu Sever, vor dem vor-maligen Amte Sever im Jahre 1856 gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit es die lehtwillige Disposition der am 3. December 1864 verstorbenen Testatrix enthält, am

19. Januar d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Sever, 1865 Januar 13.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Driver.

S. B.

Albers.

## Verpachtungen.

3. Der Hausmann C. Hinrichs zu Wehlens, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Böttchers H. S. Hinrichs, beabsichtigt das zum Nach-lasse des weil. Arbeiters H. S. Hinrichs gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit Garten bis Mai 1865 und vom 1. Mai 1865 an auf ein oder meh-rere Jahre am

Donnerstag, den 19. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr, in der Behausung des Unter-zeichneten öffentlich meistbietend zu verheuern, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1865 Januar 10.

B. G. H e d d e n, Auct.

4. Das bei der Eichenallee belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus mit Garten, zur Zeit von Siebels und Büsing bewohnt, werde ich in Auf-trag des Hrn. F. Christians, Gerriets Sohn, zu Moorwarfen am Donnerstag, den

19. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in Eils Wirthshause „zum roten Löwen“ hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai d. J. öffentlich meistbietend verheuern.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 10.

K o c h.

5. Die den Erben des weil. Kaufmanns H. S. Lubinus zu Hooksiel gehörenden Immobilien:

1. das am Hooksielneudeiche belegene Hänslings-haus „Eiland“ genannt, zu zwei Wohnungen eingerichtet, nebst Garten, in welchem sich viele tragbare Obstbäume befinden, sowie 4 bis 5 Aekern Gartengrund bei jeder Wohnung,
2. eine Wohnung in dem am Hasen zu Hook-siel belegenen Pacht-hause,

sollen am

20. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in H. Lubinus Gasthause hie-selbst, auf ein Jahr vom 1. Mai 1865 bis dahin 1866 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1865 Januar 15.

R e h m e i e r,

Rechtllr.

6. Die gegenwärtig von dem Bäckermeister E. Krüger bewohnte Wohnung in dem, dem Haus-mann D. C. Müller zu Garmis gehörenden, an der Langenstraße hieselbst belegenen Hause, soll am

21. dieses Monats,

Nachmittags 5 Uhr, in H. Lubinus Gasthause hie-selbst, zum Antritt um Mai d. J. auf ein oder meh-rere Jahre, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

In der Wohnung ist seit einer Reihe von Jahren die Bäckerei mit gutem Erfolge betrieben, dieselbe eignet sich jedoch ihrer guten Lage wegen auch zu jedem anderen Geschäfte.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hooksiel, 1865 Januar 15.

R e h m e i e r,  
Rechtstr.

### Vergantungen.

#### Schweine-Verkauf.

7. Der Handelsmann Johann Hinrich Clausen, zu Isums, läßt am

**Sonnabend, den 21. Januar d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst:

**40—50 Stück große und kleine**  
**Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 11.

v. C ö l l n.

8. Die Ehefrau des Arbeiters G. Schöppel im Ladegebiete läßt am

**23. d. Mts.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in ihrer Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist folgende Gegenstände verganten:

1 neuen Kleiderschrank, 1 Bettstelle, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Korbstuhl, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 Brodschrank, 2 Küchentische, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 2 vollständige Betten, Bettzeug, Frauenkleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe aller Art, 1 Faß mit Sauerkohl, 1 Parthie Kartoffeln und Stedrüben, mehrere Lampen, 1 Kiste mit Steinhauergeschir, 1 kl. Kanonen-Ofen, 1 Parthie Bretter und Brennholz, auch 2 trachtige Schaase u. s. w.

Heppens, den 11. Januar 1865.

H. M e i n a r d u s.

#### Holz-Verkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am  
**Donnerstage, den 9. Februar d. J.,**  
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutz-Holz, worunter recht starke Eichen-, Buchen-, Tannen- und Birken-Stämme,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Januar 15.

v. C ö l l n.

### Armen-Sache.

#### Bekanntmachung.

10. Zur Unterbringung unserer Armen in Kost und Pflege auf die Zeit vom 1. Mai 1865 bis 30. April 1866 ist Termin auf

**Montag, den 6. Februar 1865,**  
**Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,**  
in Janssen Wirthshause zu Alt-Heppens angelegt.  
Heppens, 3. Januar 1865.

Die Armencommission.  
A. E n k e.

### Gemeinde-Sache.

11. Die Eingefessenen der Gemeinde Wiefels werden aufgefordert, ihre Hunde gegen den 1. k. M. bei dem Bauervogt zur Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung gesetzlicher Nachtheile.

Wiefels, 1865 Januar 13.

H. L. G e r d e s.

### Notifikationen.

12. Der Arbeiter H. S. Ahrens zu Fedderwarden beabsichtigt sein zu Fedderwarden belegenes Häuslingshaus, nebst Garten und einer completen Grümmacherei, auf Mai d. J. anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so ist derselbe auch nicht abgeneigt, das Haus mit Garten und die Grümmacherei zu vermieten.

Liebhaber wollen sich an den Zimmermeister H. S. Ahrens zu Kniphäusen wenden und contrahiren.

12. Zu verkaufen. 5 Schafe.

Fedderwarden. H. S. A h r e n s.

### Verpachtung.

13. Das zu Horumerfiel belegene, zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Hayo Eken Hayen Wittwe gehörende und zur Zeit von dem Schustermeister Friedrich Wilhelm Behrens bewohnte Wohnhaus mit Gartengrund ist noch auf nächsten Mai zu verpachten.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in nächster Zeit bei dem Unterzeichneten einzufinden.

Sever, 1865 Januar 15.

v. C ö l l n.

14. Die dem Herrn Hausmann Joh. Ulrich Janssen zu Auhuse schuldigen Pachtgelder des Gottteller Warfs, sowie die an das seiner Ehefrau gehörende Landgut zu Gotttels zu entrichtenden Erbheuern sind innerhalb 8 Tagen an den Unterzeichneten zu entrichten.

Hohenkirchen, 1865 Januar 15.

D i t m a n n s.

15. Unter meiner Nachweisung sind 1200 Thlr. Gold gegen genügende Sicherheit sofort zu belegen.

Hooksiel, 1865 Januar 15.

R e h m e i e r,  
Rechtstr.

16. **Gesucht.** Auf Ostern oder Mai ein Lehrling oder ein Geselle, der dann seine Lehrjahre beendet hat.

Langwerth. J. G. H a r m s, Schmied.

17. Sehr schöne Kartoffeln, Scheffel 12 Gs. zu haben bei

J. G. F r e e s e.

Hooksiel, Januar 14. 1865.

18. Ich wünsche Ostern oder Mai einen Gesellen und einen Lehrling.

Warden. A. L a d d i e n,  
Schmiedemeister.



# Unterleibsbrüche radikal zu heilen



durch ein Mittel, dessen hoher Werth anerkannt ist, und in den weitesten Kreisen große Aufnahme gefunden hat. Ein dahriges Schriftchen mit den Zeugnissen über radikale Heilung von Tausenden der kuirten Bruchleidenden kann gratis bezogen werden beim Erfinder und Verfertiger dieses ächten Bruchmittels:

**J. Kaspar Menet,**

Gasthof zum Löwen in Bühler, bei Gais, Kanton Appenzell V. R. Schweiz)

## Anerkennungsschreiben.

Herrn Johann Hoff, Königl. Hoflieferant, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1.

„Meiner Gattin hat bei einem andauernden Husten der sechswöchentliche Gebrauch des Hoff'schen Malzertraktes recht gute Dienste gethan.“  
Reiße, den 15. September 1864.

General Graf von Kalkreuth.

Meldungen zum Wiederverkauf meiner Fabrikate müssen auf gute Referenzen gestützt sein; in welchem Falle ich zur Mittheilung meiner desfallsigen Bedingungen gern bereit bin.

## 300,000 Gulden Hauptgewinn

der am 1. Februar 1865 stattfindenden Ziehung

### Der neuen großen Staats-Lotterie.

Jedes gezogene Loos erhält unfehlbar einen Treffer und beträgt die Total-Summe, die in bevorstehender einer Ziehung effektiv gewonnen werden muß,

**Eine Million 130 Tausend Gulden,**

eingetheilt in Treffer von fl. 300,000, fl. 50,000, fl. 25,000, 2 à fl. 10,000, 15 à fl. 5000, 30 à fl. 1000, 1030 à fl. 600.

Es ist dieses unstreitig die großartigste aller bestehenden Geld-Verloosungen und kostet

Ein Antheilschein nur 1 fl. 45 fr. oder 1 Thlr. Pr. Ct.

Sieben Antheilscheine nur 10 fl. 30 fr. oder 6 Thlr. Pr. Ct.

Gef. Aufträge werden gegen Baarsendung oder Nachnahme des Betrags prompt ausgeführt und erfolgen die Ziehungslisten gratis und franco durch

**Em. Deltour in Frankfurt a. M., Staats-Effekten-Handlung.**

P. S. Wie bereits oben bemerkt, muß die Summe von 1 Million 130 Tausend Gulden in einer einzigen Ziehung gewonnen werden.



## Dienstag Abend Culmbacher Bier

vom Faß

bei H a y e n in der Traube.

## Heppenser Casino.

Donnerstag, den 2. Februar,

### 3. BALL

im Locale bei Sassen u. Ladewigs.

D. z. D.

24. Donnerstag, den 19. Januar,

### Ball

bei G e r h a r d s im Schützenhofe.

**Malabar-Kaffee, à Pfd. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> gf.,**  
dem Java-Kaffee sehr ähnlich schmeckend, empfang  
und empfiehlt bestens

H. D e e n.

26. **Zu verpachten.** Ein Wohnhaus mit  
oder ohne Kuhweide in der Kleiburg.

Kleiburg, Januar 13. 1865.

R. C l a s e n.

27. Bei mir ist wieder Futterhonig zu haben.  
Febr. K a s p a r H e e r e n j u n .

Schlachtstraße.

28. Mittwoch, den 18. Januar,  
**Damenclub.**

Letzens. M i e n i e t S a n s e n.

29. Sonntag, den 22. d. Mts.,

## Tanzmusik

bei H. P o p k e n zu Palens.

**Zwei große Marktbuden,**  
von resp. 18' 7' und 10' 7', habe billig zu verkaufen.

J. G. M a n k in Lurich.

31. **Marinitte Seringe** empfiehlt

H. D e e n.

**Grauen Satin zu Schützenjoppen,**  
sowie **Schützen-Hüte**  
empfehlen zu billigen Preisen  
Heppens. Aug. Schiff.

33. Unterzeichneter hat auf Mai zu vermieten:  
Die bisher von Bäcker Plagge Wwe. bewohnte Woh-  
nung, enthaltend Vorhaus, Stube, Schlafstube, Küche  
und Hinterhaus. Eine kleine Wohnung, aus Stube  
und Küche bestehend. Respectanten wollen sich in  
nächster Zeit melden.

Febr. Uhrmacher G. F. B l e y.

34. Ein gutes eichenes Boot mit Zubehör, 4 bis 5 Haferlasten tragbar, haben zu verkaufen Altgarnsfiel. **A. K e e l f s.**

Friedr. Wilh. Janssen.

35. Meinen Prämienstier „Severländer“ halte ich zum Bedecken der Kühe empfohlen. Deckgeld 10 Gf.

Neuwarfen, 1865 Januar 12.

**G. W. D u d d e n.**

36. **Gesucht.** Zum 1. Mai ein Dienstmädchen und ein erster Bäckergehilfe, der selbstständig der Bäckerei vorstehen kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Sengwarden. **G. P e t e r s,** Bäcker.

**Neue Apfelsinen und Citronen,** in sehr schöner Frucht, empfiehlt

**H. D e e n.**

38. **Gesucht.** Eine Magd zu ländlichen Arbeiten auf Mai d. J.

Nähere Auskunft ertheilt

Postbote **A l b e r s.**

Hookfiel, 1865 Januar 10.

39. Ich zeige hierdurch an, daß ich von jetzt an stets fertige braune und weiße Wiegen in großer Auswahl zum Verkauf stehen habe.

Korbmacher **H. G. J a n s s e n** in Waddewarden.

40. Mehrere Tonnen schöne, mürbekochende graue Erbsen (Capuziner-) sind zu haben bei

**C. M. R e m m e r s.**

Neuender-Altengroden, 1865 Januar 6.

41. Sonntag, den 22. d. M.,

## TANZMUSIK

bei

**G u e n** in Wiefels.

**Theerseife,** wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 6 Gf.

Sever. **W i l h. S c h i f f.**



Die erwart. große Sendung der ausgezeichneten Berliner **Herren-, Damen- u. Kinderstiefel u. Ballschuhe** aus der Fabrik des Herrn

**F r i e d r. S c h n e**

traf soeben ein.

Gleichzeitig erhielt ich eine große Auswahl Hausschuhe für Erwachsene und Kinder, auch wasserdichte Herren- und Kinderstiefel, Zeug- und Lederschäfte für Schuster, Leder- und Bandrossetten, ferner eine große Sendung Gummischuhe, pr. Dual.

**C. M. Hillers Wwe.**

Porzellanwaarenhandlung.

## Französische Pomade

in allen Blumengerüchen empfiehlt pr. Glas 8 Gf. **H. D e e n.**



Die weltberühmte **Wund-**

**ramsche**

**Zahntinctur,**

Radicalmittel gegen Zahweh von **Louis Wundram,** Professor, ist soeben eingetroffen und für Sever und Umgegend nur allein echt zu haben, à Flacon 10 Gf., in der Porzellanwaarenhandlung von **C. M. Hillers Wwe.**

46. Geschäfte mit der Bremer Bank vermittelt **C. E. S o l l m a n n.**

Sägemühle.

Sever, Januar 1. 1865.

Um gef. Rücksendung der Bücher unseres am 11. d. M. abgelassenen Bücher-Veseturnus ersuchen ergebenst **Wettker & Söhne.**

Sever, Januar 1865.

48. **Gesucht.** Auf Mai 1865 ein Mädchen, das mit Kühen und der Wäsche gut fertig werden kann. Persönliche Anmeldung in der Cantorei zu Sengwarden.

## Industrieschule.

Den Herren und Damen, die ihr gütiges Wohlwollen für unsere Industrieschule durch freundliche Gaben zur Weihnachtsbescherung bethätigt haben, sagt der Vorstand dieser Schule hierdurch den herzlichsten Dank.

**Gramberg. L ö p k e n.**

## Verlobungs-Anzeige.

**Mehno Hellmerichs.**

**Bernhardine Gerdes.**

Bauens.

Westerhausen.

## Todes-Anzeige.

51. Theilnehmenden Freunden und Verwandten die Anzeige, daß mein lieber Mann, der Amtseinnehmer **Frerichs,** heute Nachmittag 2 1/2 Uhr durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden erlöst worden ist.

Sever, Januar 15. 1865.

**L. F r e r i c h s,**

auch Namens der Mutter und Geschwister des Verstorbenen.

Redaction, Druck u. Verlag von **C. S. Wettker & Söhne** in Sever.